

Grundbauer/in EFZ



Berufsbeschreibung

Der Grundbauer ist im Spezialtiefbau tätig, d.h. er hilft mit, schwierige und anspruchsvolle Tiefbauarbeiten zu erledigen. Dazu zählen z.B. Tiefbohrungen, um danach die Tragfähigkeit eines Fundaments zu berechnen; Sichern von Baugruben; Erstellen von Pfahlgründungen, die später die Gebäudelast auf den tiefliegenden Baugrund übertragen; Bauen von Anlagen, um das Grundwasser zu nutzen. Bei all seinen Arbeiten setzt der Grundbauer grosse Baumaschinen ein.

Der Beruf zählt zum Berufsfeld «Verkehrswegbau»: Der Verkehrswegbau umfasst den Bau verschiedenster Verkehrswege, ob Strassennetz, Sportplatz, Schienennetz oder Industriebelag. Diese Bauwerke sind täglich hohen Belastungen, z.B. durch Fahrzeuge, Maschinen, Züge, Gebäudelast, ausgesetzt. Für die Arbeiten werden zahlreiche Geräte, kleine, grosse und ganz spezifische Baumaschinen eingesetzt.

Anforderung

Abgeschlossene Volksschule.

Freude am Arbeiten im Freien und am Umgang mit Geräten und Maschinen, handwerkliches Geschick, technisches Verständnis, gute Konstitution, Sicherheitsbewusstsein, Teamfähigkeit und Selbständigkeit.

Ausbildung

3 Jahre berufliche Grundbildung. Abschluss eidgenössisches Fähigkeitszeugnis.

Die schulische Bildung findet in Blockkursen an der «Berufsfachschule Verkehrswegbauer» in Sursee statt; die Schwerpunktausbildung beginnt im 3. Jahr der Grundbildung. Überbetriebliche Kurse runden die praktische und schulische Bildung ab.

Grundbaupraktiker/in EBA: 2-jährige berufliche Grundbildung für mehr praxisorientierte Jugendliche. Abschluss: eidgenössisches Berufsattest, siehe entsprechende Beschreibung.

Entwicklungsmöglichkeiten

Abschluss in einem anderen Fachbereich des Berufsfeldes Verkehrswegbau ohne Zusatzgrundbildung möglich.

Vorarbeiter/in (Praxis und Vorarbeiterschule), Berufsprüfung als Grundbaupolier/in (Polierschule), dipl. Bauführer/in (Techniker/in HF), höhere Fachprüfung als dipl. Baumeister/in oder dipl. Bauleiter/in.

Ausbildung als dipl. Techniker/in HF Tiefbau.

Studium als Bauingenieur/in BSc FH.

Spezialisierung: Berufsprüfung als Baustoffprüfer/in.

Adressen alle Kantone

Marti AG, Bauunternehmung Zürich
Thurgauerstrasse 68, Postfach 6163
8050 Zürich
Herr Adrian Rüegg, 044 842 32 30
adrian.rueegg@martiag.ch
www.marti-zuerich.ch
BB BP SL 2018 (*)

Marti AG Bern
Bernstrasse 13
3302 Moosseedorf
Herr Manfred Baeriswyl, 031 858 45 53
bern@martiag.ch
www.marti-bern.ch
BB SL ET 2018 (*)

Marti AG Bern
Bernstrasse 13
3302 Moosseedorf
Herr Manfred Baeriswyl, 031 858 45 53
bern@martiag.ch
www.marti-bern.ch
BB SL ET 2018 (*)

* Info-Code

UL: Unterlagen erhältlich.

VD: Video/DVD erhältlich.

LV: Regionales Lehrstellenverzeichnis erhältlich.

BB: Betriebsbesichtigung möglich.

SL: Schnupperlehre möglich.

BP: Berufspraktikum möglich.

ETB: Eignungs-Test-Bedingung.

VA: Vorabklärung erwünscht (Berufsberater).

FAP: Firmenspezifisches Anforderungsprofil vor der Bewerbung verlangen.

AL: Attest-Lehre möglich.

FJ: Ferien-Job möglich.

FZJ: Freizeit-Job möglich.

17, 18, 19: Freie Lehrstellen in den Jahren 2017, 2019, 2019.